



**TeamSportSachsen e.V.**  
Stechgrundstr. 2a  
01324 Dresden

Vorstandsvorsitzender: Karsten Günther  
Vorstand: Steffen Herhold, Dirk Rohrbach,  
Sandra Zimmermann, Robert Dorn

– Pressemitteilung –

## **TeamSportSachsen engagiert sich für optimale Sportbedingungen in Sachsen**

*Dresden, 26. August 2024*

Blick nach vorn: Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung in Chemnitz haben die TeamSportSachsen-Mitglieder ihre Ausrichtung für die kommenden Monate beschlossen. Mit neun Schwerpunktthemen werden sie dafür eintreten, die Bedingungen für Leistungs- und Profisport in Sachsen zu optimieren und sich zudem für eine Olympiabewerbung Deutschlands 2040 mit sächsischer Beteiligung stark machen. Den Fokus im sportpolitischen Diskurs richtet TeamSportSachsen dabei auf folgende Themen:

1. Schneller & konsequenter Ausbau der Sportinfrastruktur in Sachsen
2. Förderung & Honorierung des ehrenamtlichen Engagements im Sport
3. Aufbau von täglichen Sport- und Bewegungsangeboten an Kitas & Grundschulen
4. Anerkennung „Sport als Pflichtaufgabe“ in der sächsischen Verwaltung & Politik
5. Bündelung der Belange des Sports in einer zentralen & ministerienübergreifenden Struktureinheit
6. Entwicklung von Förderprogrammen für Sportvereine & Sportunternehmen
7. Entlastung von Sportförderern & Anerkennung von Sportsponsoring als Betriebsausgabe
8. Reformation des VBG-Systems im Sport zur Beseitigung von internationalen Wettbewerbsnachteilen
9. Gemeinsame Anstrengung für Olympische Sommerspiele 2040 in Deutschland & Sachsen

*Karsten Günther, Vorstandsvorsitzender TeamSportSachsen e.V.:* „Als Sprachrohr für den Profisport in unserem Bundesland wollen wir im Interesse unserer Mitglieder noch intensiver in den direkten Austausch mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft gehen. Themen wie die Verbesserung der bestehenden Sportinfrastruktur oder die Würdigung des Ehrenamts begleiten uns nahezu täglich. Immer mehr ist uns durch den ständigen Austausch auch bewusst geworden, dass wir Veränderungen bei Themen anstreben müssen, die aufgrund der bestehenden Strukturen und Abläufe als gesetzt erscheinen. Es gilt, beispielweise Unternehmen zu entlasten, die den Spitzensport als Sponsoren überhaupt erst ermöglichen und ihre Engagements steuerlich im gleichen Maße zu würdigen wie beispielsweise jene von Spendern. Wir richten den Blick nach vorn, wollen alle Konzepte hinter einer Olympia-Bewerbung Deutschlands bündeln und jetzt mit der Umsetzung zu beginnen.“

Der TeamSportSachsen e.V. vertritt die Interessen von insgesamt 25 Mitgliedern aus dem Freistaat Sachsen mit dem Ziel, Kräfte zu bündeln und dem Profisport, den Sportlern, Mitgliedern und Fans eine starke Stimme zu geben.

Weitere Informationen: [www.teamsportsachsen.de](http://www.teamsportsachsen.de)

